

50 Jahre Toyota in Deutschland (5): Mit 3,46 Litern durch Köln

Die Geschichte von Toyota begann vor über 120 Jahren mit der Produktion von Webstühlen, die den Grundstein für einen der heute weltweit größten Automobilhersteller legten. Vor 50 Jahren wagte das Unternehmen den Schritt auf den härtesten Automarkt der Welt – Deutschland. Am 9. Oktober 1970 wurde die „Deutsche Toyota-Vertrieb GmbH & Co. KG“ als Generalimporteur ins Kölner Handelsregister eingetragen und vier Jahre später zur Toyota Deutschland GmbH wurde.

Mit dem ersten Fahrzeug der Kompaktklasse mit Vollhybridantrieb – dem Auris Hybrid – startete Toyota 2010 ins neue Jahrzehnt. Das Modell wurde ab Mitte des Jahres im englischen Burnaston produziert und stellte wenige Monate später in Köln den offiziellen Weltrekord für den geringsten Kraftstoffverbrauch im Stadtverkehr auf. Dafür war ein dreiköpfiges Team 24 Stunden lang quer durch Köln unterwegs und erreichte am Ende einen Wert von 3,46 Litern auf 100 Kilometern. In immer mehr Baureihen etablierte Toyota in der Folgezeit den alternativen Antrieb und brachte mit dem Yaris Hybrid auch das erste Vollhybridmodell in der Kleinwagenklasse.

Auch im Motorsport feierte Toyota mit der Hybridtechnik Erfolge. Nach dem Rückzug aus der Formel 1 kehrte die Toyota Motorsport GmbH (TMG) aus Köln in die Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) zurück. Als Verbrennungsmotor kam im neuentwickelten TS030 Hybrid ein V8-Benzin-Saugmotor mit 3,4 Litern Hubraum zum Einsatz, der 537 PS (395 kW) leistete und von einem 305 PS starken (224 kW) Elektroantrieb unterstützt wurde. Toyota war sofort konkurrenzfähig und holte in seiner Debütsaison 2012 drei Rennsiege. 2014 wurde dann die Fahrer- und Marken-Weltmeisterschaft eingefahren. In der Saison 2018/2019 der WEC gewann Toyota sieben von acht Rennen, darunter zweimal Le Mans, und holte sich am Ende die Team- und Fahrer-Weltmeisterschaft.

Einen weiteren Schritt in der Weiterentwicklung schadstoffarmer Autos und alternativer Antriebskonzepte stellt der Mirai dar, der 2015 auch in Deutschland Premiere feierte. In der Limousine sorgt ein Brennstoffzellenantrieb, der aus Wasserstoff und Sauerstoff elektrische Energie erzeugt für den Antrieb eines 154 PS (113 kW) starken Elektromotors. Zwei Wasserstofftanks ermöglichen Reichweiten von über 500 Kilometern pro Tankfüllung. Aus dem Auspuff kommt lediglich Wasserdampf. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Weltrekordfahrzeug: Toyota Auris Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota TS030 Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Mirai.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
